

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Produktform:	Gemisch
Produktname:	Kompressor LDF-2 SAE 10W-40
Produkttyp:	Schmiermittel
Produktgruppe:	Motorenöl (Schmiermittel)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen	
Hauptverwendungskategorie	Motorenöl (Schmiermittel)
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch	Industriell Nur für den gewerblichen Gebrauch
Verwendung des Stoffes/des Gemischs:	Dieses Öl sollte nicht für andere Zwecke als die vorgesehene Verwendung, ohne fachkundige Beratung verwendet werden.
Funktions- oder Verwendungskategorie	Schmierstoffe und Additive
1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Keine weiteren Informationen verfügbar	

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:	Kompressor-Oel Verkaufs GmbH Merheimer Str. 109-121 50733 Köln
Telefon:	+49-(0)221-768079-0
Telefax:	+49-(0)221-768079-69
E-Mail:	info@kompressor.de
Auskunftgebender Bereich:	0221-768079-0 (zu Bürozeiten)
1.4. Notrufnummer	Giftinformationszentrale Berlin +49 30 - 19240 oder 0221-768079-0 (zu Bürozeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319
Aquatic Chronic 3 H412
Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Gefahrenpiktogramme (CLP):

Signalwort (CLP):

Gefahrenhinweise (CLP):

Sicherheitshinweise (CLP):

Achtung
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
P264 - Nach Gebrauch das Gesicht, die Hände, die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501 - Inhalt/Behälter Auf sichere Weise gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen zuführen

EUH Sätze

EUH208 - Enthält calcium long chain alkaryl sulphonate(722503-69-7).
Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3. sonstige Gefahren

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt	Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfractionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.
Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung	Entzündbare flüssige Stoffe. Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und führt zu Hautentzündung. Verschüttete Produkt stellt eine große Rutschgefahr dar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Anmerkungen

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfractionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Name	Produktidentifikator	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	(CAS-Nr) 64742-54-7 (EG-Nr.) 265-157-1 (EG Index-Nr.) 649-467-00-8	25 – 50	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Mineral base oil	CAS-Nr) 74869-22-0 (EG-Nr.) 278-012-2 (EG Index-Nr.) 649-484-00-0	25 – 50	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Highly refined mineral oils Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr) 74869-22-0 (EG-Nr.) 278-012-2 (EG Index-Nr.) 649-484-00-0	5 – 10	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft
Polyolefine polyamine		1-5	R53	Aquatic Chronic 4, H413

succinimide, Polyol				
Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts	(CAS-Nr) 68649-42-3 (EG-Nr.) 272-028-3 (REACH-Nr) 01-2119657973-23	1-5	N; R51/53 Xi; R41	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411
Phenol, 2,2'-polythiobis[4-C8-30-alkyl derivs., calcium salts, overbased	(CAS-Nr) 90480-91-4 (EG-Nr.) 291-829-9 (EG Index-Nr.) 01-2119524004-5-6-0000	1 – 5	R53	Aquatic Chronic 4, H413
Calcium long chain alkaryl sulphonate	(CAS-Nr) 722503-68-6 (EG-Nr.) 271-877-7	0,5 – 1	R43 R53	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413
Branched alkylphenol and branched calcium alkylphenol	(CAS-Nr) 74499-35-7 & 132752-19-3 (EG-Nr.) Polymer	0,1 - 0,5	Xi; R36/38 Repr.Kat.2; R60 N; R50/53	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Repr. 1B, H360 Aquatic Chronic 1, H410
Propylene pentamer Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr) 15220-87-8	0,01 - 0,05	Xn; R65 Xi; R38 N; R51/53	Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein:	Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:	Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt:	In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken:	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.
Symptome/Schäden nach Einatmen	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:	
geeignete Löschmittel:	Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
	Keine weiteren Informationen verfügbar
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Löschanweisungen	Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:	
Schutzausrüstung	Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Notfallmaßnahmen	Unnötige Personen entfernen.
6.1.2. Einsatzkräfte:	
Schutzausrüstung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.
Notfallmaßnahmen	Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen	Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
-----------------------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	
Reinigungsverfahren	Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.
---	--

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Nach Gebrauch gründlich waschen
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Lagerbedingungen:	Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Direkte Sonnenbestrahlung, Wärmequellen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
Unverträgliche Produkte:	Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien:	Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur:	45 °C
Lager:	Vor Hitze schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Besondere Vorschriften für die Verpackung:	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
7.3. Spezifische Endanwendung(en)	Keine weiteren Informationen verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. zu überwachende Parameter

Mineral base oil (74869-22-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Stunden
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 min
Österreich	MAK (mg/m ³)	5 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 HRS
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 MIN
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 HRS
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 HRS
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	1
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	2 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 hrs
Ungarn	AK-érték	< 5 mg/m ³
Ungarn	CK-érték	0 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Italien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	IPRV (mg/m ³)	3 mg/m ³ 15 min
Litauen	TPRV (mg/m ³)	1 mg/m ³ 8 Hrs
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Polen	NDS (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 hrs
Polen	NDSP (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 minutes
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 min
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 hrs
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 min
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	3 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Norwegen	Grænseverdier (AN) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Australien	TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Kanada (Quebec)	VECD (mg/m ³)	10 mg/m ³
Kanada (Quebec)	VEMP (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	>= mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³
Propylene pentamer (15220-87-8)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³

Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Mineral base oil (74869-22-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Ungarn	CK-érték	5 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	IPRV (mg/m ³)	1 mg/m ³ 8 Hrs
Litauen	TPRV (mg/m ³)	3 mg/m ³ 15 Min
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Portugal	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Rumänien	OEL STEL (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	5 mg/m ³ 8 Hrs
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	10 mg/m ³ 15 Min
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	1 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	3 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	500 mg/m ³
Norwegen	Grænseverdier (AN) (mg/m ³)	1 mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	5 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung	Isolierhandschuhe. Sicherheitsbrille. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen
Augenschutz	Schutzbrille oder Sicherheitsgläser
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz	Geeignete Maske tragen



Sonstige Angaben	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
------------------	---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Druckdatum: 27.08.2015
Überarbeitet: 27.08.2015

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Kompressol LDF-2 SAE 10W-40

Seite
4 von 6

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Aussehen	Kennzeichnungen.
Farbe	hellbraun.
Geruch	Kennzeichnungen.
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	-27 °C
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	> 201 °C
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	873,3 kg/m ³ @15°C
Löslichkeit	Wasserunlöslich.
Log Pow	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	94 mm ² /s @40°C
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Eigenschaften: Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine weiteren Informationen verfügbar
10.2. Chemische Stabilität	Nicht festgelegt
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht festgelegt
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Säuren, starke Basen
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Nicht eingestuft

Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts (68649-42-3)	
LD50 Oral (Ratte)	3100 mg/kg
LD50 Dermal (Ratte)	2000 mg/kg
Branched alkylphenol and branched calcium alkylphenol (74499-35-7 & 132752-19-3)	
LD50 Oral (Ratte)	2100 mg/kg
LD50 Dermal (Kaninchen)	2000 mg/kg
Highly refined mineral oils (74869-22-0)	
LD50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)	

LD50 Oral (Ratte)	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal (Kaninchen)	> 2000 mg/kg
Mineral base oil (74869-22-0)	
LD50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg
LD50 Dermal (Kaninchen)	5000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Kompressol LDF-2 SAE 10W-40

Viskosität, kinematisch	94 mm ² /s @40°C
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökologie - Wasser: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts (68649-42-3)	
LC50 Fische 1	35 (≥ 1) mg/l
EC50 Daphnia 1	1,5 mg/l
Highly refined mineral oils (74869-22-0)	
LC50 Fische 1	16 mg/l 96 Hrs
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)	
EC50 Daphnia 1	10000 mg/l
Mineral base oil (74869-22-0)	
LC50 Fische 1	16 mg/l
LC50 andere Wasserorganismen 1	0,1 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Kompressol LDF-2 SAE 10W-40	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.
Mineral base oil (74869-22-0)	
Biologischer Abbau	31 % 28 Days OECD TG 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Druckdatum: 27.08.2015
Überarbeitet: 27.08.2015

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Kompressol LDF-2 SAE 10W-40

Seite
5 von 6

Kompressol LDF-2 SAE 10W-40	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)	
Log Kow	> 4

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung	Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter ... zuführen.
Ökologie - Abfallstoffe	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen (ADR)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (IMDG)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (IATA)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (ADN)	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen (RID)	Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN)	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID)	Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich	Nein
Meeresschadstoff	Nein
Sonstige Angaben	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport	Keine Daten verfügbar
---------------	-----------------------

Seeschifftransport	Keine Daten verfügbar
Lufttransport	Keine Daten verfügbar
Binnenschifftransport	Unterliegt nicht dem ADN: Nein
Bahntransport	Beförderung verboten (RID): Nein

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2 Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS Annex reference:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Niederlande

Ministeriums Liste der krebserregenden Stoffe:	Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts, Phenol, 2,2'-polythiobis[4-C8-30-alkyl derivs., calcium salts, overbased, Calcium long chain alkaryl sulphonate, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige sind gelistet.
Ministeriums Liste der Mutagene:	Phosphorodithioic acid, O,O-di-C1-14-alkyl esters, zinc salts, Calcium long chain alkaryl sulphonate, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige sind gelistet
Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Stillen:	Es ist keines der Bestandteile gelistet
Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Fruchtbarkeit.:	Es ist keines der Bestandteile gelistet
Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxische Stoffe - Entwicklung:	Es ist keines der Bestandteile gelistet

Dänemark

Classification remarks: Emergency management guidelines for the storage of flammable liquids must be followed

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Datenquellen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
EUH208	Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen
R36/38	Reizt die Augen und die Haut
R38	Reizt die Haut
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.